Riedelbacher Segelfliegerinnen auf Erfolgskurs

Segelflug ein typischer Männersport? Nicht beim Sportfliegerclub Riedelbach.

Der kleine Segelflugverein im Taunus hat derzeit 63 aktive Mitglieder, worunter sich 8 Frauen befinden. Von den 63 aktiven Mitgliedern sind 20 Jugendliche, davon 5 Frauen zwischen 14 und 25 Jahren.

Dass Frauen im Segelflug gegenüber den Männer keinerlei Nachteile haben, zeigen Sandra Malzacher, Julia Wanninger, Annika Graeber, Paulina Schepek und Sophie Sode.

Die 14 jährigen Sophie und Paulina sind seit der Saison 2014 begeisterten Flugschülerinnen. Wann immer es möglich ist, verbringen sie ihre Wochenenden auf dem Flugplatz Riedelbach um Segelfliegen zu lernen. Paulina hat sich im Herbst des letzten Jahres, kurz nach ihrem 14. Geburtstag bereits frei geflogen. Das bedeutet, dass sie die Vereinsflugzeuge bereits alleine, ohne Fluglehrer, aber noch unter Aufsicht eines Fluglehrers fliegen darf. Sophie steht kurz vor dem „Freiflug“. Als „Freiflug“ bezeichnet man das Ende des ersten Ausbildungsabschnittes. In diesem Ausbildungsabschnitt lernt der Schüler im Doppelsitzer zusammen mit einem Fluglehrer wie ein Flugzeug gestartet, gelandet und geflogen wird. Beherrscht der Schüler dieses, absolviert er drei Alleinstarts auf dem Schulungsdoppelsitzer. Der erste Alleinflug ist die erste große Hürde in der Segelflugausbildung und in aller Regel auch der aufregendste Schritt, für den Schüler, aber auch für den Fluglehrer. Auf einmal ist der Schüler auf sich alleine gestellt und kein Fluglehrer kann mehr eingreifen. Eine Erfahrung, die großes Vertrauen zwischen Fluglehrer und Flugschüler voraussetzt. Freifliegen kann man sich bereits mit 14 Jahren. Nach diesem erfolgreichen Schritt folgen noch 2 weitere Ausbildungsabschnitte und eine umfangreiche Theorieprüfung bis die Flugausbildung durch 3 Starts mit einem Prüfer beendet wird.

Julia, Annika und Sandra sind hier schon ein paar Schritte weiter.

Julia hat 2008 mit der Segelflugausbildung begonnen, ihren Schein gemacht und bereits in diesem April einen Fluglehrerlehrgang absolviert. Nach vielen Übungsflügen, einer umfangreichen Theorieprüfung, sowie pädagogischen Schulungen konnte sie den Fluglehrerlehrgang nach 2 Wochen erfolgreich abschließen und gehört nun zu dem Fluglehrerteam in Riedelbach. In Riedelbach ist sie mit ihren 21 Jahren die jüngste Fluglehrerin und auch deutschlandweit dürfte sie zu den jüngsten Fluglehrern zählen. Die Freude am Fliegen teilt sie gerne mit ihren Schülern. „Auch wenn der Fluglehrerjob nicht immer einfach ist, ist es toll zu sehen, wie die Schüler Fortschritte machen und Spaß an der Fliegerei haben.“ Wenn Julia nicht gerade mit einem der Flugschüler in dem Doppelsitzer sitzt, geht sie selbst auf Strecke. „Der Ehrgeiz, immer größere Strecken zu fliegen und aus dem Wetter das Beste rauszuholen, auch wenn so ein Flug schon mal auf einem Acker oder einem anderen Flugplatz enden kann, reizt mich sehr! Mit jedem Flug lernt man etwas dazu, lernt das Wetter neu einzuschätzen und sammelt Erfahrungen, die für den nächsten Flug schon weiter helfen können.“

Streckensegelflug wird in Riedelbach sehr aktiv praktiziert. Auch Annika und Sandra sind aktive Streckenflugpiloten. „Immer nur um den Platz fallen, ist ja langweilig“, lacht Annika. Strecke fliegen bedeutet für sie, morgens mit der ersten Thermik starten und abends mit der letzten Thermik wieder in Riedelbach landen und in den Stunden zwischen drin so viele km wie möglich zu fliegen. „Da können schon ganz beachtliche Strecken zusammen kommen“. So konnte Annika Mitte Mai bei einem Fliegerurlaub in Schweden eine persönliche Bestmarke setzten: 9std Flug und 590km und das alles nur mit der Kraft der Sonne. „Es ist schon ein Privileg, die Welt aus der Vogelperspektive sehen zu dürfen. So viele unterschiedliche Landschaften, ob man nun im Taunus startet oder in Schweden mit den vielen Seen und Wälder oder gar in Südfrankreich, wo man die schneebedeckten Gletscher und Berge bestaunen kann. Eine Aussicht, die dem Fußgänger verwehrt bleibt“, schwärmt die 29 jährige.

Der Segelflug hat aber noch mehr zu bieten. Sandra ist dem Segelflugsport schon seit 1989 treu. 2009 ist auch sie Fluglehrerin geworden. Im vergangenen Jahr hat Sandra an der Deutschen Streckenflugmeisterschaft für Frauen teilgenommen. In der sogenannten Rennklasse konnte sie sich Platz 2 sichern. Damit hat sie sich einen Platz in der Damennationalmannschaft, sowie eine Teilnahme an der Weltmeisterschaft der Damen gesichert „Das Besondere beim Segelfliegen ist, dass es nie langweilig wird: kein Flug ist wie der andere da die Wetterbedingungen nie gleich sind. Die Herausforderung beim Streckensegelflug ist die permanente Optimierung aller Entscheidungen. Der schönste Moment ist dann die Landung am Zielort und damit das Erreichen des Ziels.“ Die Streckensegelflugweltmeisterschaft der Damen wird vom 01. – 14.08.2015 in Arnborg/Dänemark stattfinden. Hier werden ca. 50 Pilotinnen aus der ganzen Welt teilnehmen. Sandra hatte bereits 2005 an einer Weltmeisterschaft teilgenommen und belegte dabei den 5. Platz. Der SFC Riedelbach drückt ihr auch in diesem Jahr fest die Daumen. Vielleicht gibt es ja bald eine Riedelbacher Weltmeisterin zu feiern!

Gefeiert wird beim SFC Riedelbach in diesem Jahr auch ein Jubiläum. Am 19.09. und 20.09. wird das 50. Jubiläum mit einem großem Rahmenprogramm auf der Riedelbacher Heide gefeiert. Hierzu lädt der SFC schon im Vorfeld alle recht herzlich ein! Ein Rahmenprogramm wird rechtzeitig unter [www.sfc-riedelbach.de](http://www.sfc-riedelbach.de) veröffentlicht.